

Unterordnung für Jagdhunde

Auch 2011 fand, jetzt schon zum 4. Mal, ein reiner Unterordnungskurs für Jagdhunde und Ihren Besitzer statt. Der Übungsplatz war zum ersten Mal der Hundeplatz vom Gebrauchshundesportverein Ziethen e.V.. Noch einmal herzlichen Dank dafür, dass wir mit unseren Hunden den Platz benutzen durften.

Die Lage und die Größe des Platzes war und ist für unsere Übungen ideal, denn die Hunde konnten sich auf den angrenzenden Wiesen noch einmal austoben, bevor es dann hieß: Unterordnung.

Die Altersunterschiede (die jüngsten Hunde waren knapp ein Jahr alt und der älteste war 9 Jahre) waren für die Übungen egal, denn hören sollte eigentlich jede Altersgruppe. Auch die unterschiedlichen Rassen, von Erdhunden über Vorsteh- und Apportierhunden bis hin zum Schweißhund war alles vertreten, waren natürlich kein Problem.

Jeden Dienstag ab 19.00 Uhr hieß es also ab März: Alle Übungsgeräte auf dem Platz können benutzt werden. Ob ein alter Treckerreifen zum Durchspringen, eine A-Wand zum Drüberklettern, eine Holzbrücke, ein Tunnel oder einfache Fluchtstangen, die für die Leinenführigkeit benutzt wurden, alle Geräte wurden gern und häufig angenommen.



Bei der anschließenden Gruppenarbeit wurde unter anderem das Ablegen der Hunde ohne, später auch mit Ablenkung (Reizangel, anderes Hundegespann) geübt.



Es folgte Leinenführigkeit mit Parkourlaufen, Begrüßung der Hundeführer mit Hunden, Verhalten der Hunde in engen Situationen und natürlich auch das Zähne zeigen



Alles unter dem Motto: Spaß haben und dies seinem Vierbeiner auch zeigen.

Alle diese Übungen sollten den Hundeführerinnen und den Hundeführern ein Gefühl dafür geben, wie sie Ihren Hund später bei der eigentlichen jagdlichen Ausbildung wieder motiviert können, falls es z.B. nicht beim ersten Mal gleich mit dem Apportieren klappen sollte.

Die immer größer werdende Teilnehmerzahl (teilgenommen haben 21 Gespanne) im Laufe der Jahre verrät mir, dass ich mit diesem Kurs auf dem richtigen Weg bin. Denn viele kamen durch Mundpropaganda zu diesem Übungsabend. Nur am Durchhaltewillen und an der Kontinuität der Teilnehmer muss ich noch arbeiten, denn alle waren nie da....

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für Ihr Interesse an diesem Unterordnungskurs für Jagdhunde bedanken und allen Jägern für die bereits angebrochene Jagdsaison viel Waidmannsheil und allen Hundegespannen viel Suchenglück wünschen.

Lars Krieger, Hundeobmann Kreis Herzogtum Lauenburg, Tel.: 0 45 46 / 80 89 40